

**ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN IN DER  
BEZIRKSVERTRETUNG AM 23. SEPTEMBER 2021**



**SCHIENENERNEUERUNG WIEDNER HAUPTSTRASSE  
MIT BREITER BÜRGERINNEN-INFORMATION UND  
BETEILIGUNG (2)**

Die Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Wieden stellen den folgenden

**ANTRAG:**

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag.<sup>a</sup> Ulli Sima sowie der amtsführende Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Jürgen Czernohorszky werden ersucht die zuständigen Magistratsabteilungen anzuweisen, im Sinne einer verkehrs- und klimatechnischen Lösung für den anstehenden Schienentausch in der Wiedner Hauptstraße ein Konzept für Bürgerinnen-Information und Mitsprache auszuarbeiten und der Frau Bezirksvorsteherin zur weiteren Behandlung in der Verkehrs- und Planungskommission zur Diskussion vorzulegen. Das Beteiligungsverfahren und die Ausgestaltung wie bei der Thaliastraße, mit weiterer großzügigerer Grüngestaltung, kann als Beispiel herangezogen werden.

**BEGRÜNDUNG:**

Der Zustand der Straßenbahnschienen auf der meistbefahrenen Strecke Wiens ist in sehr schlechtem Zustand, weshalb jetzt der komplette Schienentausch für das Jahr 2022 vorgesehen sein soll. Das ist die beste Gelegenheit um einige als gegeben betrachtete Situationen in der Wiedner Hauptstraße zu hinterfragen und in einem echten und ehrlichen Informations- und Beteiligungsmanagement die Bewohner:innen und Geschäftsleute zum ehestmöglichen Zeitpunkt einzubeziehen. Die Wiedner Hauptstraße ist mit seiner intakten Vielfalt von Geschäften die namensgebende Lebensader für den Bezirk.

Eine massive Verkehrsberuhigung und Ausgestaltung mit Bäumen im unteren Bereich der Wiedner Hauptstraße als Begegnungszone mit Baumpflanzungen sollte angedacht werden. Die Chance eines totalen Gleisumbaus bietet sich alle 30 Jahre und sollte in Zeiten der Klimakrise unbedingt mit einer klimafreundlich wirksamen Straßengestaltung mit Begrünungselementen, Versickerungsflächen, Rasengeleisen geplant werden, die statt mancher Parkplätze auch Platz für Neupflanzungen von Bäumen zulassen.

Julia Tinhof  
Stv. Bezirksvorsteherin

Mag.<sup>a</sup> Barbara Neuroth  
Bezirksrätin

Manfred Itzinger, Bezirksrat